



Lüneburg, 17. Mai 2016

Rundschreiben 2 / 2016

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Kameraden!

Frühjahrsstammtisch am 18. März 2016

Über 60 Mitglieder und Gäste versammelten sich zum traditionellen Frühjahrsstammtisch in unseren Traditionsräumen. Im offiziellen Teil des Abends erfolgte die Verabschiedung unseres bisherigen Vorsitzenden, Eberhard Friedrichs, und unseres letzten Schriftführers, Klaus Cordes, aus dem Vorstand. Aus diesem Anlass hatten wir als Ehrengast den Bürgermeister von LÜNEBURG, Herrn Eduard Kolle, eingeladen, der auch ein Grußwort an die Kameraden richtete.

Die Würdigung der Verdienste beider Herren zu wiederholen, würde den Rahmen dieses Rundschreibens sprengen. Hervorzuheben ist jedoch, dass beide bereits in ihrer aktiven Zeit in unserem Bataillonsstab ausgezeichnet zusammengearbeitet hatten. Dies sollte sich im Vorstand unseres Verbandes lückenlos fortsetzen. Beide hatten maßgeblichen Anteil an der erfolgreichen Ausgestaltung unseres Vereinslebens. Herr Cordes hatte die Aufgaben des Schriftführers souverän im Griff und brachte sich auch darüber hinaus mit guten Ideen, Rat und Tat in die Arbeit des Vorstands ein. Ein



„Eckpfeiler“ unseres Verbandes im wahrsten Sinne des Wortes.

Als langjährigem Vertrauensmann der Unteroffiziere unserer 1. Kompanie schenkten die Gründungsmitglieder unseres Vereins Herrn Friedrichs weiterhin ihr Vertrauen und wählten ihn zum Vorsitzenden. In dieser Funktion war er über 24 Jahre lang Garant für das Gelingen aller Aktivitäten, sorgte für verlässliche Administration und beste Organisation. Niemals scheute er sich, auch persönlich Hand anzulegen. Unübertroffen jedoch seine fürsorgliche Ader, seine Hilfsbereitschaft und seine vorbildliche Kameradschaft. Die Art und Weise, wie er sich um „Sorgenkinder“ zu kümmern pflegte, sehe ich als seinen größten Verdienst an.



Nach seiner Wahl zum Ehrenvorsitzenden im Januar machten wir Eberhard Friedrichs nun mit seinen Rechten und Pflichten in diesem Amt vertraut. Danach werden wir auch künftig auf seinen Rat setzen. Zudem wurde ihm die Aufgabe übertragen, wie bisher den Grünkohlkönig auszuwählen und zu proklamieren.



Unser Ehrenvorsitzender bedankte sich auch im Namen von Herrn Cordes und beider Ehefrauen für die erfolgte Würdigung ihrer Verdienste sowie die erhaltenen Geschenke und guten Wünsche. Ein besonderes Anliegen war es ihm schließlich, allen Kameraden, die mit ihm gemeinsam weit über 2 Jahrzehnte die Geschicke des Traditionsverbandes in Händen hatten, nochmals für ihr Engagement und die ausgezeichnete Zusammenarbeit zu danken. Dies erfolgte nicht ohne die zwischenzeitlich Verstorbenen ausdrücklich zu erwähnen.

Danach begann der gesellige Teil des Abends mit einem Spanferkelimbiss. Die Stimmung war bis zu später Stunde ausgezeichnet. Allen Helfern, die zum Gelingen des Stammtisches beigetragen haben, sei an dieser Stelle nochmals gedankt.

Dämmerschoppen der Traditionsverbände am 04. April 2016

Einladung und Organisation des 3. Treffens dieser Art lagen in den Händen unserer Kameraden von 82. Der Dämmerschoppen war gut besucht, wir nahmen mit 10 Mitgliedern teil. Der Abend fand ohne besonderes Programm statt, sodass genügend Zeit blieb, intern und über die „Bataillongrenzen“ hinweg zu klönen. Künftig wäre zu prüfen, inwieweit ein informativer Teil zu Themen gegenseitigen Interesses an den Beginn des Abends gestellt werden sollte. Diese Idee werden wir gegenüber den anderen Verbänden zu gegebener Zeit einbringen. Der nächste Dämmerschoppen wird am **19. September ab 18.00 Uhr** unter der Regie von 84 stattfinden.

Jahresfahrt ins SALZKAMMERGUT vom 13. – 18. September 2016

Derzeit liegen uns **37 Anmeldungen** für die Fahrt vor. Sollte weiteres Interesse bestehen, bitte ich mich schnellstmöglich anzusprechen. Meine Frau und ich werden die Fahrt im Juni erkunden und im Juli allen Mitfahrern das endgültige Reiseprogramm sowie Reisehinweise und die Zahlungsmodalitäten zukommen lassen. Schon heute weise ich darauf hin, dass das Theater LÜNEBURG ab Ende September insgesamt an zwölf Terminen die Operette **IM WEISSEN RÖSSL** aufführen wird. Vielleicht findet dies Ihr Interesse, für die einen als Nachbereitung der Reise, für die anderen als „Erstkontakt“ mit dem berühmten Wirtshaus in ST. WOLFGANG. Weitere Einzelheiten dazu werden wir im nächsten Rundschreiben bekanntgeben. Vielleicht finden wir einen gemeinsamen Termin für einen Besuch der Operette.

Standortangelegenheiten

In Verbindung mit der Unterbringung von Flüchtlingen im sogenannten „Olympischen Dorf“ der TKK hatten bereits zivile Stellen Interesse an einer weiter gehenden Nutzung des Kasernenareals bekundet. Dem konnte aus verständlichen Gründen nicht entsprochen werden. Die Landeszeitung vom 16. April dieses Jahres berichtete nunmehr von einem Vorstoß des Landkreises und der Stadt, rund 160 Hektar des Standortübungsplatzes WENDISCH – EVERN in ein Gewerbegebiet umzuwidmen. Es

handelt sich um den nördlichen Teil, der die Zufahrt über das „Panzerkreuz“ bis zur Standortschießanlage, diese selbst sowie auch die Panzerwaschanlage umfasst. Ende März hätte der Oberbürgermeister bereits eine ablehnende Antwort des zuständigen Amtes der Bundeswehr erhalten. Gleichwohl hätte der Landrat Anfang April in der Sache einen gleichlautenden Antrag, nunmehr an Staatssekretär Gerd Hoofe im BMVg gerichtet. Der Landrat begründete dies u. a. mit der Notwendigkeit, Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern. Es ist sehr zu bedauern, dass zumindest in diesem Artikel die Bedürfnisse der Truppe sowie deren Zukunftssicherung mit keinem Wort erwähnt werden. Als ehemalige Soldaten sollten wir die weitere Entwicklung aufmerksam beobachten. LÜNEBURG ist ein attraktiver Standort für Soldaten und zivile Mitarbeiter. Die ausgezeichnete Freiwilligenlage des AufklLBtl 3 belegt dies im Gegensatz zu anderen Standorten. Derzeit nutzen unsere Aufklärer den Standortübungsplatz intensiv für die Einsatzvorbereitung. Unter Führung ihres Kommandeurs, Oberstleutnant Michael Hoppstädter, wird das Bataillon mit rund 200 Soldaten ab Oktober für mehrere Monate in das gefährvolle MALI (AFRIKA) gehen.

Allgemeine Informationen / Termine

Der für den 10. / 11. Juni angekündigte Tag der offenen Tür des AufklLBtl 3 entfällt. Das Bataillon wird sein sechzigjähriges Bestehen am 10. Juni im Rahmen eines Festaktes im Lüneburger Rathaus begehen. Für den 13. August ist dann noch ein Familientag geplant.

Als neue Mitglieder begrüßen wir die Herren Oberstleutnant a. D. Dieter Bechtold, Stabsfeldwebel Uwe Petereit, Jürgen Stig sowie Hauptmann a. D. Claus Christian Viebrock.

**Ich bitte, unbedingt die Anlage mit unseren nächsten Vorhaben zu beachten!
Über reges Interesse daran würden wir uns sehr freuen.**

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Wolfgang Brüscke
Vorsitzender

Vereinsadresse (Schriftführer): Gerhold Karstens, Steinstraße 26, 21357 Bardowick
(gerkars@gmail.com)